



Bürgerbeteiligungsverfahren zum zukünftigen Wohnungsbau in Oberneuland

Der Beirat Oberneuland möge beschließen:

Dass zur Erarbeitung einer Empfehlung des Beirates Oberneuland zum zukünftigen Wohnungsbau in Oberneuland die Oberneuländer Bürger im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens in die Gestaltung von neuen Bebauungsplänen und in die Modifikation von bestehenden Bebauungsplänen mit einbezogen werden.

Begründung:

Der Beirat Oberneuland ist vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr aufgefordert worden, ergänzend zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt Oberneuland seine Vorstellungen für die zukünftige Wohnbebauung in Oberneuland vorzulegen. Ein Empfehlungsbeschluss des Fachausschuss Bau im Beirat Oberneuland liegt dem Beirat Oberneuland mittlerweile vor. Die SPD Oberneuland unterstützt diesen gemeinsam erarbeiteten Empfehlungsbeschluss, sieht hier aber die Notwendigkeit die Oberneuländer Bürger in einem Bürgerbeteiligungsverfahren stärker einzubeziehen. Den Oberneuländer Bürgern solltn hierbei ein Mitsprache- und Gestaltungsrecht für die Oberneuländer Gebiete gegeben werden, für die zurzeit noch keine Bebauungspläne existieren, sowie die Möglichkeit bestehende Bebauungspläne zu bewerten und ihre Vorstellungen zu deren Modifikationen einzubringen.

Die zukünftige Bebauung Oberneulands ist für viele Oberneuländer ein zentrales Thema. Die Bürgerbeteiligung darf hier nicht mit dem Abschluss der Zukunftswerkstatt enden. Der Beirat Oberneuland muss hier kurzfristig ein Konzept zur Umsetzung dieser detaillierten Bürgerbeteiligung entwickeln und gemeinsam mit den Oberneuländer Bürgern umsetzen. Dem Senator für Bau, Umwelt und Verkehr ist mitzuteilen, dass es seitens des Beirates Oberneuland Vorschläge zur Bebauung Oberneulands unter aktiver Einbeziehung der Oberneuländer Bürger geben wird.

Für die SPD-Beiratsfraktion

Wolfgang Rohdenburg,

08.03.2015